



Nachrichten von unten

von Reinhard Kellner



Jazz bei den Sozialen

Nach drei Jahren Corona-Pause stehen die Sozialen Initiativen beim Jazzweekend (15. – 17. Juli) wieder auf dem Haidplatz und schenken Kneitinger „für den guten Zweck“ aus. Dabei helfen sowohl Mitarbeiter*innen von aktiven Mitgliedsvereinen als auch ehemalige Ehrenamtliche mit, damit möglichst viele soziale Projekte aus dem Verkaufserlös unterstützt werden können. Am Stand gedachte man des kürzlich verstorbenen Peter Ainöder, der das Fest mit viel Einsatz und Organisationsgeschick jahrelang geprägt hatte. Auf Anregung von Fridays for Future kamen auch einige Transparente an Bühne und Ausschank zum Einsatz, denn auch beim Jazzweekend gilt: „Wir haben keine zweite Erde im Keller!“

Sofa zum Gardasee

Auch heuer fahren wieder einkommensarme Menschen vom Frühstückstreff SOFA („Sozial & Offen Für Alle“) nach Oberitalien, diesmal allerdings ohne „Reiseleiter“ Reinhard Kellner. Für ihn werden Claudia Bernhard und Andi Will das Zepter schwingen und wie immer sind besondere Ziele wie Venedig und Mantua eingeplant. Die Unterkunft ist diesmal in einer Ferienwohnung direkt in Malcesine, sehr erschwinglich mit 1600 € für acht Personen bei sieben Übernachtungen. Alle Mitfahrer*innen erbringen eine Eigenleistung von 100 €, die Gesamtkosten (für Fahrt und Verpflegung) belaufen sich auf 2500 €, sodass Strudl-Leser*innen wieder um eine Spende gebeten werden: Bitte auf das Konto der Sozialen Initiativen DE50 7505 0000 0000 039065 (Kennwort „Sofa-Garda“) einzahlen, besten Dank.





Hobbykickermeisterschaft

Heuer konnte die RAM (Regensburger Alternative Meisterschaft) endlich wieder stattfinden: Elf Kleinfeldteams und vier Großfeldmannschaften spielten die begehrten Recycling-Pokale aus. Der DONAUSTRUDL sorgte für das leibliche Wohl der Spieler*innen. Das Kleinfeldturnier hat der FC Adlersaal gewonnen und schaffte das Double mit der Meisterschaft. Beim Großfeld hatte die Spielgemeinschaft aus Lemmingen, Catenaccio und Blutgrätsche 05 am Ende die Nase vorn. Auch wenn nicht alle ihre Spiele gewinnen konnten, hat es weitere Gewinner gegeben. Der DONAUSTRUDL konnte den Erlös aus dem Catering auf's Konto einzahlen, und der Frühstückstreff SOFA (Sozial & Offen Für Alle) erhielt die Teilnahmegebühren in Höhe von 790 €. Herzlichen Glückwunsch an alle und DANKE!



Raum für Engagement

In den ehemaligen Räumen von Feinkost Sarik am Kassiansplatz ist es seit 1. Juli Regensburger Vereinen, Initiativen und Selbsthilfegruppen möglich, sich für ihre Vereinstreffen, Workshops, Besprechungen und ähnliches einen Raum anzumieten: Der 105 m² große Raum hat zwei Zimmer für Gruppentreffen, Workshops und Vereinssitzungen und ein Nebenzimmer mit Teeküche. Die maximale Personenzahl beträgt 30 Personen und der Raum kann von 8-22 Uhr genutzt werden. Ermöglicht wird die temporäre Anmietung bis Juli 2023 durch Fördergelder der EU und es gibt folgende Ausstattung: WLAN, Beamer, Leinwand, Flipchart, Whiteboard und Moderationskoffer sowie 30 Stühle und 15 Tische. Die Teeküche ist mit Kühlschrank, Kaffeemaschine, Wasserkocher, elektrischer Herdplatte, Töpfen, Geschirr und Besteck ausgestattet. Finanziell siehts so aus: 15 Euro pro einmaliger/unregelmäßiger Buchung bis zu 4 Stunden, 30 Euro pro einmaliger/unregelmäßiger Ganztagsbuchung (8 bis 22 Uhr), 50 Euro regelmäßige wöchentliche Belegung (bis zu 4 Stunden) und 80 Euro regelmäßige wöchentliche Belegung ganztags (8 bis 17.30 Uhr). Kosten für eine häufigere Nutzung werden individuell vereinbart. Bei Bedarf bitte an Stephanie Janker, Rathausplatz 1, Zimmer 32c, wenden, unter 507-2253 (Fax: 0941-507-2259) anrufen oder eine Mail an "Janker.Stephanie@Regensburg.de" schreiben.

Für bezahlbare Mieten

Das Regensburger Forum gegen Armut beteiligt sich an einem bundesweiten Aktionstag "MIETENSTOPP" am 8. Oktober und fordert u. a. folgende Maßnahmen: "Wir brauchen mehr Gemeinwohl auf dem Wohnungsmarkt. Deshalb ist umgehend eine neue Wohnungsgemeinnützigkeit einzuführen. Durch die Gewährung von Steuervergünstigungen für gemeinnützige Unternehmen sollen dauerhaft gebundene, bezahlbare Wohnungen geschaffen werden, die den Kriterien der Gemeinnützigkeit unterliegen: Der Bedarf an Wohnraum im unteren und mittleren Mietpreissegment ist in den letzten Jahren massiv gestiegen. Für diese Nachfrage brauchen wir dringend mehr Neubau von leistbaren Mietwohnungen, darunter mindestens 100.000 geförderte Mietwohnungen jährlich!", sagen die Aktivisten. Das nächste Treffen der Vorbereitungsgruppe ist am 17. August um 18 Uhr in der Arberhütt'n in Reinhausen (Arberstraße 15), Interessierte sind herzlich eingeladen.

Soz. Futterstelle in Not!

Bei der Sozialen Futterstelle können keine Neukunden mehr aufgenommen werden und es werden dringend Helfer gesucht. „Wir können den Zulauf nicht mehr bewältigen“, sagt Vorsitzende Helga Graef-Henke. „Wir haben weder die nötige Anzahl an Helfern noch genügend Futter im Lager, um noch mehr Kunden in der Ausgabestelle Drehergasse 20 zu helfen.“ In den vergangenen zwei Monaten wurden 56 Neukunden aufgenommen und viele von ihnen haben mehr als eine Katze oder einen Hund. Bei der letzten Ausgabe im Juli hat die Einrichtung nach eigenen Angaben 1,6 Tonnen Futter ausgegeben und dabei 76 Hunde und 137 Katzen mit Futter, Streu, Leinen, Deckchen und Leckerlis versorgt. Wer mit Futter, Sach-, Geldspenden oder Mitarbeit helfen kann, meldet sich unter 01590 376 25 62. Spendenkonto: Sparkasse Regensburg, IBAN: DE67 7505 0000 0026 4724 23



BEGEGNEN - BILDEN - ERLEBEN
für Frauen

NEUGIERIG GEWORDEN AUF MEHR?

Informationen zu vielfältigen Veranstaltungen
gibt es auf

www.frauenbund-regensburg.de



**Katholischer
Deutscher
Frauenbund**

Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
Tel. 0941 597 2224

frauenbund@frauenbund-regensburg.de